

Zentrum für Anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung in Planung

Die Hochschule hat Großes vor, um Innovation und Vernetzung in und mit Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis voranzutreiben. Die Idee: ein Zentrum für anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung, das regionale Unternehmen mit der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg betreiben. Darin sollen F&E-Projekte durch die Hochschule und die Unternehmen und Institutionen der Region gemeinsam bearbeitet und neue Ideen erprobt werden. Innovative kleine und mittelständische Unternehmen sind die Treiber technologischer Entwicklung in Deutschland. Das Innovationspotenzial in der Region Bonn/Rhein-Sieg ist enorm, wie jüngst die [Regionalstudie 2011](#) ergab. Neben dem motivierenden Aspekt wird dem regionalen Mittelstand durch das geplante F&E-Zentrum eine für Forschung und Entwicklung notwendige Infrastruktur erschlossen. Für die Hochschule sind auch die Einbindung von Doktoranden in die Innovationsentwicklung und der Transfer aktueller Forschungsergebnisse in die Hochschullehre von Interesse. Im ersten Schritt wird derzeit eine Machbarkeitsstudie durchgeführt.

(Ansprechpartner: Vizepräsident für Innovation und Regionale Entwicklung, [reiner.clement\(at\)h-brs.de](mailto:reiner.clement(at)h-brs.de))

Regionales Kooperationsprogramm „Unternehmenspraktika im Ausland“

Die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg entwickelt derzeit mit regional ansässigen, international tätigen Unternehmen ein Programm, in dessen Rahmen die Unternehmen Praktikumsplätze in ihren ausländischen Niederlassungen bereitstellen. Qualifizierte, ausgewählte Studierende werden von der Hochschule und dem Partnerunternehmen gezielt auf die Kombination der Praxisphase mit einem Auslandsaufenthalt vorbereitet. Die engere Vernetzung mit den Unternehmen gibt der Hochschule wichtige Impulse für die Internationalisierung von Lehre und Studium. Im Programm „Unternehmenspraktika im Ausland“ können Studierende ihr Wissen und ihre Kenntnisse aus dem Studium praktisch anwenden. Den Mehrwert bietet die Kombination mit einem Auslandsaufenthalt: Die Teilnehmer erwerben dabei internationale Erfahrung und interkulturelle Kompetenz.

(Ansprechpartner: International Office, [roland.weiss\(at\)h-brs.de](mailto:roland.weiss(at)h-brs.de))

Engagement in Schwellen- und Entwicklungsländern weiter ausgebaut

In Afrika hat die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg ihr Engagement weiter ausgebaut und mit der Polytechnic of Namibia einen Kooperationsvertrag geschlossen. Die Zusammenarbeit erfolgt zunächst im Arbeitsbereich

Environmental Health and Social Security am Fachbereich Sozialversicherung. Der Studierendenaustausch startet im Mai, am 01. Juni 2012 wird dazu das Symposium „Two countries, two systems, one idea“ stattfinden. Über zwei neue argentinische Partner intensiviert der Fachbereich Elektro-technik, Maschinenbau, Technikjournalismus die Kooperation mit Hochschulen in Lateinamerika. Im Fokus stehen die Entwicklung nachhaltiger Technologien und die Erschließung neuer, anwendungsnaher Forschungsfelder. Im Stipendienprogramm der brasilianischen Regierung „Ciência sem Fronteiras“ wird in den nächsten drei Jahren 10.000 Studierenden und Doktoranden ein einjähriger Studienaufenthalt in Deutschland bezuschusst. Die ersten Stipendiaten werden in den Fachbereichen Informatik und Angewandte Naturwissenschaften im nächsten Wintersemester erwartet.

(Ansprechpartner: International Office, [roland.weiss\(at\)h-brs.de](mailto:roland.weiss(at)h-brs.de))

Pilotprojekt „Entrepreneurship“ mit der University of Cape Coast in Ghana

Im Rahmen eines neuen DAAD-Programms zur Förderung von „Praxispartnerschaften“ zwischen Hochschulen und Unternehmen in Deutschland und Partnern in Entwicklungsländern wurde die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg als eine von bundesweit drei Hochschulen für ein Pilotprojekt ausgewählt. Ziel ist eine längerfristig angelegte, intensivierte Kooperation mit der Partnerhochschule University of Cape Coast in Ghana. So sollen nachhaltige Strukturen zur Ausbildung im Bereich Unternehmensgründung und Management in Ghana aufgebaut werden. Eine Fachdelegation unter Leitung des Präsidialbeauftragten für Internationale Projekte, Prof. Dr. Jürgen Bode, hat dazu im Rahmen einer Ghana-Reise die weitere Planung des Projekts mit den Partnern abgestimmt. Neben der Betreuung von Abschlussarbeiten ghanaischer Studierender an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg sind auch der Aufbau eines Business-Inkubators in Cape Coast sowie die Fortbildung ghanaischer Dozenten geplant.

(Ansprechpartner: Präsidialbeauftragter für Internationale Projekte, [juergen.bode\(at\)h-brs.de](mailto:juergen.bode(at)h-brs.de))

Potenzialförderung: Mehr Geld für die Vorbereitung von Drittmittelanträgen

Die hochschulinterne „Potenzialförderung“ ging zum Jahreswechsel in die zweite Ausschreibungsrunde. Mit der Potenzialförderung unterstützt die Hochschulleitung ausgewählte Forschungsvorhaben dabei, sich auf die Antragstellung in Drittmittelprogrammen vorzubereiten.

19.03.2012 - Ausgabe 9

Newsletter

Präsidium

Personalia

Professuren – Der Präsident berief in die Professorenschaft:

- **Herrn Prof. Dr. Christopher Volk**
(Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften, Professur für Biologie, insbesondere Humanbiologie/Histologie und Entwicklungsbiologie) zum 01.03.2012.
- **Frau Prof. Dr. Katja Bender**
(Internationales Zentrum für Nachhaltige Entwicklung/Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Professur für Volkswirtschaftslehre, insbesondere wirtschaftliche und soziale Entwicklung) zum 01.04.2012.

Eintritt in den Ruhestand:

- **Herr Prof. Dr. Bernd Ebel**
(Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Professur für BWL, insbesondere operations management) wurde zum 29.02.2012 in den Ruhestand verabschiedet.

Termine

- | | |
|----------------|--|
| 24. März 2012 | Studieninformationstag
(9 - 13 Uhr, Campus Rheinbach) |
| 26. April 2012 | Girls'Day und Boys'Day (9-13 Uhr,
Campi Rheinbach und Sankt Augustin) |
| 14. Juni 2012 | Hochschul-Sommerfest
(12 Uhr, Campus Sankt Augustin) |
| 02. Okt. 2012 | Eröffnung des Akademischen Jahres
(10 Uhr, Campus Rheinbach) |
| 22. Okt. 2012 | Tag der Lehre
(9.30 Uhr, Campus Sankt Augustin) |



Perspektivisch soll die Potenzialförderung die Herausbildung von Hochschulforschungsschwerpunkten unterstützen. Während bei der ersten Ausschreibung drei von vier Anträgen zur Förderung gelangten, wird in diesem Jahr mit deutlich mehr Bewerbern gerechnet. Bis zu sechs Anträge können diesmal gefördert werden. Die Anschubfinanzierung von bis zu 40.000 Euro läuft maximal ein Jahr lang. Der Begutachtungsprozess durch die Präsidiumskommission für Forschung wird Ende Mai abgeschlossen sein.

(Ansprechpartner: Vizepräsident für Forschung und Transfer, volker.sommer(at)h-brs.de)

Zwei Forschungsinstitute in Sankt Augustin und Rheinbach gegründet

In den seit 2011 bestehenden Hochschulforschungsschwerpunkten „Sicherheitsforschung“ und „Visual Computing“ wurden im Januar 2012 gleichnamige Institute als zentrale wissenschaftliche Einrichtungen gegründet. Den Hochschulforschungsschwerpunkten wird so neben der verbesserten Sichtbarkeit in der internationalen Scientific Community auch größere Flexibilität bei der Gewinnung hochqualifizierten Personals gegeben. Im [Institut für Sicherheitsforschung \(ISF\)](#) wurden die Professoren Dr. Peter Kaul und Dr. Norbert Jung als Institutsleiter bestellt, im [Institute of Visual Computing \(IVC\)](#) nehmen die Professoren Dr. André Hinkenjann und Dr. Rainer Herpers die Leitungsfunktion wahr.

„Servicestelle Lehrbeauftragtenpool“ nimmt Arbeit auf

Das Verbundprojekt „Servicestelle Lehrbeauftragtenpool“, für das die Hochschulen Bonn-Rhein-Sieg, Düsseldorf, Niederrhein und Rhein-Waal in der zweiten Runde des Qualitätspakts Lehre rund 4,1 Mio. Euro einwerben konnten, ist gestartet. Die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg übernimmt als Verbundpartner insbesondere den Aufbau und die Ausgestaltung der Informations- und Kommunikationsinfrastruktur, die dem Verbundprojekt zugrunde liegt. Ziel ist die Entwicklung einer Datenbank für den Lehrbeauftragtenpool sowie eines Webauftritts des Serviceverbunds. Das Projekt dient der Gewinnung und Qualifikation von Lehrbeauftragten sowie der Systematisierung und Verstärkung von Kontakten in die Praxis. Projektkoordinatorin der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg innerhalb des Verbunds ist Cornelia Al Naqib (cornelia.alnaqib@h-brs.de) im Dezernat 2, Sachgebiet Personalplanung und -entwicklung. ([Pressemitteilung „Servicestelle Lehrbeauftragtenpool“](#)) (Ansprechpartner: Kanzler, kanzler(at)h-brs.de)

Projekt „Campus-Management und IT-Systeme“ gestartet

Das Projekt „Campus-Management und IT-Systeme“, kurz CM-IT ist im Januar gestartet. Ziel des Projekts ist die Entwicklung einer nachhaltigen Strategie zur Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologien,

die die tragenden Systeme des Campus-Management integriert und die auslaufende HIS-Software ablöst. Die Projektgruppe setzt sich aus Vertretern verschiedener Bereiche unter dem Vorsitz des Vizepräsidenten für Lehre, Studium und Weiterbildung, Prof. Dr. Manfred Kaul, zusammen. Mit der operativen Projektleitung wurde ein externer Berater betraut, der auf Campus-Management-Systemeinführungen spezialisiert ist. (Ansprechpartner: Vizepräsident für Lehre, Studium und Weiterbildung, manfred.kaul(at)h-brs.de)

Umzug und Erweiterung der Allgemeinen Studienberatung

Die [Allgemeine Studienberatung](#) hat im Januar 2012 neue Räumlichkeiten bezogen und ihre Öffnungszeiten erweitert. Die Beratungsstelle für Studieninteressierte und Studierende befindet sich nun im Eingangsbereich des Gebäudeteils E am Campus Sankt Augustin. Im Februar 2012 wurde die Allgemeine Studienberatung personell durch Benedikt Breuers verstärkt. Er betreut das Thema Studienberatung im Rahmen des Projektes Pro-MINT-us, für das die Hochschule Mittel in Höhe von 6,2 Mio. Euro aus dem Bund-Länder-Programm zur Verbesserung der Qualität der Lehre einwerben konnte.

Eine Frage an...den Vizepräsidenten für Lehre, Studium und Weiterbildung:

Herr Kaul, welche Bedeutung hat die zunehmende Heterogenität der Studienanfänger für die Hochschule?

Wie die Shell-Jugend-Studie 2010, die EuroStudent IV 2011 und aktuell die Bildungsstudie 2012 der Bertelsmann-Stiftung zeigen, hängt der Bildungserfolg in keinem anderen Land so stark von der sozialen Herkunft ab wie in Deutschland. Hier kommt den Fachhochschulen eine besondere Bedeutung zu: Sie sind wichtige gesellschaftliche Förderbänder in die Exzellenzgesellschaft. Dabei wird der soziale Aufstieg im Wesentlichen über MINT-Studiengänge gefördert. Studierende an Fachhochschulen sind heterogener in Bezug auf ihren bisherigen Bildungsweg und damit auch auf ihre Kompetenzen. Diese größere Heterogenität ist ein typisches Merkmal für den Hochschultyp Fachhochschule. Der Wissenschaftsrat hat einen erhöhten gesellschaftlichen Bedarf an einer Akademisierung festgestellt und den Fachhochschulen dabei eine Schlüsselrolle zuerkannt. Durch die demographische Entwicklung ist abzusehen, dass die Heterogenität der Studienanfänger weiter steigen wird. Die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg hat deshalb mit dem Pro-MINT-us-Projekt gezielte Maßnahmen wie Einstiegsprojekte ergriffen und ein E-College aufgebaut, um die zunehmende Heterogenität der Studienanfänger in geeigneter Weise aufzufangen.

Abonnement

Sie können den Präsidiums-Newsletter abonnieren oder abbestellen über unsere Serviceseite. Wir freuen uns über Anregungen oder Kommentare an: praesident1(at)h-brs.de.

Impressum

Präsident der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Prof. Dr. Hartmut Ihne (verantwortlich)
Grantham-Allee 20
D-53757 Sankt Augustin
Tel. +49 2241 865 600, Fax -8600

Redaktion: Fidegnon Adeossi, Fabian Heuel,
Manfred Kaul, Elke Kitzelmann, Ulrike Lubecki,
Volker Sommer, Roland Weiß

